



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: keine**

**Nidwalden tritt der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz bei**

*Die Abstimmung der Lehrmittel auf die kantonalen Lehrpläne war bisher nur eingeschränkt möglich, da diese in den verschiedenen Kantonen zum Teil erhebliche Unterschiede aufwiesen. Die ilz (Interkantonale Lehrmittelzentrale) unterstützt die Kantone bei der Koordination von Lehrmitteln, welche mit der Einführung des Deutschschweizer Lehrplans eine noch grössere Bedeutung erhält.*

Der Nidwaldner Regierungsrat hat das Statut der ilz genehmigt und stimmt damit dem Beitritt zur Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz zu. Der Beitritt ermöglicht es dem Kanton Nidwalden, sich an der Entwicklung von Lehrmitteln zu beteiligen und ein breites Netz von verschiedensten pädagogischen Gremien zu nutzen. Darüber hinaus kann Nidwalden den Lehrmitteleinsatz mit den umliegenden Kantonen koordinieren und sich auf verlässliche Empfehlungen abstützen. Diese Dienstleistungen nahm Nidwalden bis ins Jahr 2003 von der Interkantonalen Lehrmittelkonferenz in Anspruch. Nach deren Auflösung wurden die Entwicklungen auf sprachregionaler Ebene abgewartet.

Im Hinblick auf sich abzeichnende Veränderungen in der Harmonisierung und Zusammenarbeit im schweizerischen und sprachregionalen Rahmen verzichtete der Kanton vorerst auf einen Beitritt zur ilz. Nach der Gründung der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz und der damit verbundenen Entwicklung des Lehrplans 21 wurden die Statuten der ilz im vergangenen Jahr revidiert. Damit ist für den Nidwaldner Regierungsrat der Zeitpunkt gekommen, der ilz als zwanzigster der einundzwanzig Deutschschweizer Kantone beizutreten.

## **RÜCKFRAGEN**

Regierungsrat Res Schmid, Telefon 041 618 74 01, telefonisch erreichbar für Rückfragen am 30. August 2013 zwischen 11 und 12 Uhr.

Stans, 30. August 2013